

9. August 2021

### **NÖ Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ – Einreichung noch bis 15. September möglich**

#### **LR Schleritzko: Bewerb ist Auszeichnung und Ansporn für Gemeinden und Kleinregionen**

Der landesweite Mobilitätswettbewerb unter dem Motto „Clever mobil – Multimodalität macht's möglich“ läuft für Mobilitätsgemeinden noch bis 15. September. Projektideen werden vom Land Niederösterreich mit Preisgeldern im Wert von insgesamt 70.000 Euro ausgezeichnet. Pro niederösterreichischer Hauptregion sind dafür 10.000 Euro zu holen sowie 20.000 Euro für das landesweite Siegerprojekt. Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko meint dazu: „Nach den großen Erfolgen der letzten beiden Wettbewerben 2017 und 2019 freue ich mich auf viele innovative Einreichungen im Jahr 2021. Besonders wichtig sind Mobilitätsprojekte im Themenfeld ‚aktive Mobilität‘, also ‚zu Fuß gehen‘ und ‚Rad fahren‘. Hier setzt das Land Niederösterreich 2021 einen Schwerpunkt.“

Zu dem niederösterreichischen Landessieger 2019 zählte das Projekt „Aktive Mobilität im Schulumfeld – ARGE Zukunftsraum Waldviertel-Mitte“ aus dem Waldviertel. Die Gemeinden Schweiggers und Zwettl haben als Kleinregion neben Mobilitätsworkshops, Mobilitätsfesten und die Anschaffung von Radabstellanlagen, eine Elternhaltestelle errichtet sowie das Mobilitätsspiel „Montag morgen“ entworfen.

Im Rahmen des Siegerprojekts des Industrieviertels 2019 „Aktivmobil in Wiener Neudorf“ wurde eine Mobilitätsmappe mit diversen Mobilitätsfoldern erstellt. Mit einem Fußgänger- und Radfahrer-Leitsystem sollen „zu Fuß gehen“ und „Rad fahren“ mehr Wertschätzung erfahren. Minutenangaben sollen „kurze Wege“ veranschaulichen. Infopoints, Rastplätze, attraktive Freiräume und eine sichere und effiziente Wegeführung und Beschilderung bieten den Anreiz, aktiv mobil ohne Auto zu sein. Unter dem Titel „Spiel, Spaß, Sicherheit – der bewegte Schulweg“ werden Kindern und Eltern Anreize geboten, den täglichen Schulweg ohne Auto zu „erleben“. So soll dieser mit verschiedensten Inhalten und Angeboten so attraktiv und zugleich sicher wie möglich gestaltet werden.

Das Siegerprojekt aus der Hauptregion NÖ Mitte 2019 kommt aus der Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“. Die Kleinregion startete das Projekt „eBike Kompetenzregion“. In den fünf Gemeinden werden in den nächsten Jahren vermehrt Projekte und Veranstaltungen umgesetzt, die das eBike als Fortbewegungsmittel im Alltagsradverkehr etablieren und dazu beitragen sollen, den PKW-Verkehr zu reduzieren. Als „eBike Kompetenzregion“ werden die fünf Kleinregionsgemeinden auf Ebene der kommunalen Zusammenarbeit bei diesem Thema eine Vorreiterrolle einnehmen. Aus dem Waldviertel ging das Siegerprojekt „multimodale Mobilität in der Gartenstadt Langenlois“ hervor. Die Implementierung von

## **NK** Presseinformation

multimodalen Knoten bei Bahnhof, Ursin Haus, Loisium, Kittenberger Erlebnisgärten, Arche Noah durch das Ausleihen von eBikes und eScooter steht hier im Vordergrund.

Landesrat Schleritzko sagt: „Niederösterreich ist auf dem Weg zum europaweiten Green Deal. Das Land leistet in Partnerschaft mit den Gemeinden einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende. Dieser Wettbewerb holt innovative Ideen vor den Vorhang für aktive und klimafreundliche Mobilitätsangebote in den Gemeinden.“

Weitere Informationen: Büro LR Schleritzko, Florian Krumböck, BA, Telefon 02742/9005-13546, E-Mail [florian.krumboeck@noel.gv.at](mailto:florian.krumboeck@noel.gv.at).